

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 19.07.2013

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

AZUBI gesucht!



- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten



Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-ffo.de

- Metallbauer-Fachrichtung Konstruktionstechnik
10. Klasse-Abschluss - Lehrbeginn 09-2013
Bewerbung unter: Metallbau Grunow & Discher
Lindenstraße 2, 15236 Frankfurt (Oder) - Lossow

Inhaltsverzeichnis

- Tourenplan der Fahrbibliothek des LOS
- Kinderfest in der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- 3. Platz beim Feuerhrausscheid in der Gemeinde Jerzmanowa
- Einladung zum Sommerfest in Neubrück / Spree
- Jugendfeuerwehrlager der Gemeinde Rietz-Neuendorf und der Gemeinde Tauche
- Zu vermietende Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Die Gemeinde Rietz-Neuendorf lebt nicht auf Kosten der Bürger der Gemeinde Tauche
- Wichtige Telefonnummern
- Pressemitteilung Elternbriefe des ANE
- Telefonliste / Durchwahlen zu den Mitarbeitern
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Jubilare im Juli und im August 2013 / Der Bürgermeister gratuliert
- Rufnummernänderung Dienststelle Oberförsterei Briesen
- Dringender Straßenausbau im Ortsteil Pfaffendorf gefordert

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

- Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselschmierstoffe
- Kraftstoffe
- Tanktagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

www.brandol.de

12,00 €

Geschichte spüren
Vom Ölsetal zum Schwiellochsee
Das neue Buch von Gudrun Hänschen

... auch
im Internet
bestellbar!

Schlaubetal V. Kühl OHG
verlag

Tourenplan der Fahrbibliothek

- 11.06., Behrendorf
Lindenallee
- 23.07., am Spielplatz
- 06.08., jeden zweiten Dienstag
15.30 - 15.45 Uhr
- 20.08.,
- 03.09., Glienicke
Ahrensdorfer Straße
- 17.09., an der Feuerwehr
- 15.10., jeden zweiten Dienstag
14.40 - 15.15 Uhr
- 29.10.,
- 12.11., Ahrensdorf
Lindenstraße
- 26.11., bei der Feuerwehr
- 10.12., jeden zweiten Dienstag
15.50 - 16.10 Uhr

Die
12
schönsten
Seiten
unserer
Region

Der neue Kalender
für das Jahr 2014
ist jetzt erhältlich!

12,00 €



5. zentrales Kinderfest der Gemeinde Rietz-Neuendorf am Juni 2013

Zum fünften Mal haben neben der Gemeinde Rietz-Neuendorf zahlreiche Akteure, u. a. die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, der Seniorenbeirat, die Kindereinrichtungen der Gemeinde, der Landesbetrieb Forst und viele andere,

zum Kinderfest eingeladen. Bei einer ersten Auswertung des Kinderfestes am 25.06.2013 konnten die Aktiven diese Veranstaltung als Erfolg werten.

Das größte Dankeschön an alle mit der Vorbereitung Beschäftigten war die Anwesenheit und die Teilnahme

zahlreicher Kinder mit ihren Eltern, Opas und Omas zu unserem Kinderfest. Im vergangenen Jahr zum vierten Kinder-

fest freuten wir uns über nahezu 400 Besucher unserer Veranstaltung. In diesem Jahr konnten wir sogar über 500 Gäste zu dem Kinderfest begrüßen. Zahlreiche Attraktionen, neben den Stationen der Feuerwehr und des Landesforstbetriebes, gab es auch

in diesem Jahr für unsere Kleinen. Anziehungsmagneten waren u. a. die Vorführungen der Greifvögel und die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr aus Beeskow. Erstmals in diesem Jahr kam auch unsere neu angeschaffte Hüpfburg der Gemein-

gut angenommen, dass die Bestände nahezu zur Neige gegangen sind. Allein 20 Kuchen, 6 Liter Waffelteig, 8 Pakete Kaffee und 350 Bratwürste konnten an diesem Tag an die zahlreichen Gäste ausgegeben werden. In der Auswertung

betonten alle Akteure des zentralen Kinderfestes nochmals, dass ohne die vielfältige Unterstützung durch Sponsoren der Region die Durchführung einer solchen Veranstaltung kaum möglich gewesen wäre. Viele von den Sponsoren haben

uns bereits in den vergangenen Jahren immer wieder tatkräftig unter die Arme gegriffen. Ihnen allen gilt an dieser Stelle

ein besonderes Dankeschön. Als Bürgermeister der Gemeinde möchte ich ein mindestens ebenso großes Dankeschön an dieser Stelle allen aussprechen, die in unterschiedlichster Art und Weise dazu beigetragen haben, diesen 01.06.2013 zu einem erfolg-

reichen und interessanten Tag für die Kinder unserer Region zu gestalten. Das Interesse der Kinder, ihr Ehrgeiz an den einzelnen Stationen und die leuchtenden Augen als sie diese geschafft haben



und hier und da auch ein kleines Präsent erhielten, war für uns alle das allergrößte Dankeschön für die Mühen der Vorbereitung.

Im Ergebnis der Auswertung wurde bereits jetzt von alle Aktiven festge-



legt, dass es am 31.05.2014 wieder, zum sechsten Mal, ein zentrales Kinderfest der Gemeinde Rietz-Neuendorf geben wird.

Ihr Bürgermeister
Olaf Klempert



de zum Einsatz. Viele der Kinder schafften es alle Stationen zu durchlaufen und konnten sich am Ende am Einlass eine Teilnahmeurkunde aushändigen lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt und dieses Angebot wurde so

3. Platz beim Feuerwehrausscheid in der Partnergemeinde Jerzmanowa

Unter Leitung des Gemeindeführers, Kamerad Frank Nagel, reiste eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde am 29.06.2013 in die Gemeinde Jerzmanowa. Hier fand der Ausscheid der Freiwilligen Feuerwehren, dieses Mal im Ortsteil Badzow, statt. Der Ausscheid in Jerzmanowa ist ein Zweikampf, der einerseits aus einer Feuerwehrstafette von 7 x 50 m und als zweites aus einem Löschangriff „nass“ besteht. Aus den Einzelplatzierungen wird dann die Gesamtplatzierung errechnet. Die Mannschaft aus Rietz-Neuendorf erreichte in der Gesamtwertung den 3. Platz. Neben einem Neubrücker Kameraden nahmen weitere 6 Kameraden aus Görzig an dem Ausscheid in Jerzmanowa teil. Diese Teilnahme war gleichzeitig ein Dankeschön für den Besuch der Feuerwehrabordnung im Frühjahr des Jahres anlässlich des 100-jährigen Bestehens der FFW-Görzig. Von der herzlichen Begrüßung bis zur Betreuung und den Bemühungen des Dolmetschers, alle auftretenden Sprachbarrieren zu überwinden, waren die Angehörigen der gesamten Delegation auch im Nachgang noch hell auf begeistert.

Olaf Klempert, Bürgermeister

Neubrück (Spree) lädt ein zum
Sommerfest 2013

am 20. Juli 2013 auf dem Rastplatz an der Spree

ab 15.00 Uhr Spiel und Spaß

- Kaffee und Kuchen
- Kinderunterhaltung u. a. mit Hüpfburg, Glücksrad, Spielstraße, Schminken, Popcorn, Zuckerwatte, Eis
- Kahnfahrt, Schießen, Kugelspiel, Stiefelweitwurf
- ab 15.00 Uhr Wurst vom Grill, Fisch u.a. geräuchert
- ab 18.30 Uhr deftige Schweinekeule

Musikalische Umrahmung

- 15.30 Uhr - 17.00 Uhr Blasmusik mit den „Jumble Brothers“
- 19.00 Uhr Tanz mit den „Bla-Mu-Echo“
- ca. 20.00 Uhr - 22.00 Uhr Programm mit der Gruppe Young Projekt aus Görzig

- Änderungen vorbehalten -

Ortsbeirat
 OT Neubrück (Spree)

Jugendfeuerwehrlager der Gemeinde Rietz-Neuendorf und Gemeinde Tauche



In der Zeit vom 14.06.2013 bis zum 16.06.2013 fand das diesjährige Jugendfeuerwehrlager der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Rietz-Neuendorf und der Gemeinde Tauche zusammen in Herzberg statt. Beim Zeltlager selbst gab es verschiedene Wettkämpfe z.B. Löschangriff nass, Stafette, Erste Hilfe, Wissenstest, Gerätekunde und Gaudiwettkämpfe, in denen die Jugendfeuerwehren ihr Können unter Beweis stellen mussten. In der Gesamtwertung schaffte die Jugendfeuerwehr Mitweide, welche durch zwei Leute aus der Jugendfeuerwehr Birkholz verstärkt wurden, den ersten Platz. Alles in allem war das Jugendfeuerwehrlager ein großer Erfolg und ein guter Schritt für eine stärkere und bessere Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren von Rietz-Neuendorf und Tauche.



Martin Lipp
 Gemeindejugendwart

Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

**Wohnungsverwaltung Miehe
 Inh. R. Tautrims**

Friedrich-Engels-Str. 36 • 15517 Fürstenwalde
 Tel./Fax: 03361/309 458

Görzig, Görziger Str. 50
 Größe: 3 Räume / 62,98 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
 Miete: 145,00 € (kalt)
 220,00 € (warm)
 Hinweis: Ofenheizung,
 renovierungsbedürftig,

Görzig, Görziger Straße 50
 Größe: 3 Räume / 62,98 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
 Miete: 145,00 € (kalt)
 220,00 € (warm)
 Hinweis: Ofenheizung,
 renovierungsbedürftig

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 31
 Größe: 2 Räume / 52,16 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: 40,00 €
 Miete: 235,00 € (kalt)
 315,00 € (warm)

Groß Rietz, Nebenstraße 7
 Größe: 2 Räume / 41,60 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 35,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: 35,00 €
 Miete: 168,00 € (kalt)
 238,00 € (warm)
 Hinweis: ab 01.07.2013

Herzberg, Seestraße 36
 Größe: 3 Räume / 79,70 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: 145,00 €
 Miete: 318,00 € (kalt)
 523,00 € (warm)

Buckow, Georgshöhe 20
 Größe: 4 Räume / 120,00 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 90,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
 Miete: 450,00 € (ohne Betriebskosten)

Glienicke, Radlower Straße 1a
 Größe: 2 Räume / 52,00 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 45,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
 Miete: 240,00 € (ohne Betriebskosten)

Glienicke, Radlower Straße 1a
 Größe: 3 Räume / 72,00 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
 Miete: 338,00 € (ohne Betriebskosten)
 Hinweis: ab 01.08.2013

Birkholz, Bornower Str. 14
 Größe: 5 Räume / 114,00 m²
 Betriebskostenvorauszahlungen: 150,00 €
 Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
 Miete: 581,40 € (ohne Betriebskosten)

Die Gemeinde Rietz-Neuendorf lebt nicht auf Kosten der Bürger der Gemeinde Tauche!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rietz-Neuendorf, in der Märkischen Oderzeitung war am 20.06.2013 ein Artikel über die Sitzung der Taucher Gemeindevertretung erschienen. Letztendlich ging es darum, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Tauche über eine Erhöhung der Grundsteuer entscheiden muss, wenn die Gemeinde Landeszuschüsse in Anspruch nehmen will. Im gleichen Artikel war dann über Bauchschmerzen der Gemeindevertretung Tauches zu lesen, weil 70 % der Kinder, die die Grundschule in Lindenberg besuchen, aus Orten der Gemeinde Rietz-Neuendorf kommen, die Bürger aus Tauche aber die Erhöhung der Grundsteuer B tragen müssen. Davon ausgehend wurde ein offener Brief an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Tauche, Herrn Mangelsdorf und an den Bürgermeister der Gemeinde Tauche, Herrn Mai, durch die Gemeinde Rietz-Neuendorf gerichtet. Dabei ging es darum die in der Märkischen Oderzeitung dargestellte Sachlage weitestgehend richtig zu stellen. Zur Kenntnis möchte ich an dieser Stelle den Brief an die Gemeindevertretung und den Bürgermeister der Gemeinde Tauche hier im vollen Wortlaut veröffentlichen:

Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Tauche	Bürgermeister der Gemeinde Tauche
Herr Jochen Mangelsdorf Herzberger Straße 16 15848 Tauche	Gerd Mai Beeskower Chaussee 70 15848 Tauche

24.06.2013

Sehr geehrter Herr Mangelsdorf, sehr geehrter Herr Mai, die Darstellungen in der MOZ, insbesondere die Gründe für die Bauchschmerzen der Gemeindevertretung der Gemeinde Tauche, haben mich sehr verwundert. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf lebt nicht auf Kosten anderer, auch nicht auf Kosten der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Tauche. Die grundsätzliche Entscheidung für die Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Orten Ihres Ortsteiles Lindenberg zum Besuch der Grundschule ist seit 20 Jahren unverändert die gleiche. Es ist nicht vertretbar und nicht zumutbar und es würde jeglichen normalen menschlichen Verstand zuwiderlaufen, die Schülerinnen und Schüler am Schulstandort Lindenberg vorbeizufahren und in der Grundschule in Görzig zu beschulen. Darüber hinaus tragen gerade die Schülerzahlen aus den umlie-

genden Ortsteilen unserer Gemeinde zum Erhalt des Schulstandortes Lindenberg wesentlich bei. Unser gemeinsames Ziel ist es nach wie vor, den Schulstandort Lindenberg zu erhalten und für die nachkommenden Generationen an Grundschulern weiterhin attraktiv zu gestalten.

Dazu leistet die Gemeinde Rietz-Neuendorf auch ihren nach dem Schulgesetz festgeschriebenen finanziellen Beitrag für zahlreiche anfallende Ausgaben. Dieser anteilige Beitrag bemisst sich regelmäßig an den vorhandenen Schülerzahlen aus unserer Gemeinde. In den Jahren 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 hat die Gemeinde Rietz-Neuendorf insgesamt einen Beitrag von 308.152,70 € geleistet. All diese Zuzahlungen leistet die Gemeinde Rietz-Neuendorf ohne jegliches Recht einer Mitentscheidung für die Verwendung oder den Einsatz der Mittel. Diese Entscheidungen und dieser Einsatz erfolgt durch die Gemeinde Tauche im Rahmen ihrer Trägerschaft der Grundschule Lindenberg. Ich hatte in einem Gespräch bereits angeregt die Möglichkeit der Bildung einer anderen Trägerform zu prüfen, wie Schulzweckverband oder ähnliches. Darüber sind wir nach wie vor diskussions- und verhandlungsbereit. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf beabsichtigt nicht, eine Richtigstellung in der MOZ oder eine Gegendarstellung zu veranlassen. Ich würde mich jedoch sehr freuen, wenn zumindest in Ihrer Gemeindevertretung die hier aus unserer Sicht in eine falsche Richtung geführte Argumentation in einer der zukünftigen Sitzungen Ihrer Gemeindevertretung nochmals richtig gestellt werden könnte. Darüber hinaus werde ich zur Kenntnisnahme durch unsere Einwohnerinnen und Einwohner dieses Schreiben als offenen Brief im Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf veröffentlichen.

Wir gehen davon aus, dass auch die Darstellung in der MOZ nicht den grundsätzlichen Diskussionsverlauf in Ihrer Gemeindevertretung dargestellt hat, sondern hier nur eine gegebenenfalls getätigte Aussage als falsche Grundlage für die Bauchschmerzen ihrer Vertretung benannt wurde. Die Grundlage und die Ursachen für die jetzt durch Sie zwingend vorzunehmende Erhöhung der Steuerhebesätze ist sicherlich ureigenste und innere Angelegenheit Ihrer Gemeinde. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf kann dafür nicht die Ursache sein.

Mit freundlichen Grüßen
Klempert
Bürgermeister

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband
Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1-15848 Beeskow
03366 / 24102

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 / 5829000**

Wasser - und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee - Storkow/Mark
OEWA Storkow GmbH
033679 / 6470

Havarienummer/Trinkwasser:
033679 / 64812

Havarienummer/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 - 5829000**

KWU (Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung)
03361 / 77430

Stromnetzkunden in unserem Netzgebiet können über die neue einheitliche Servicenummer **03361 / 7332333** auftretende Unregelmäßigkeiten im Stromnetz, wie Störungen oder Ausfälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O – Regionalbereich Ost Brandenburg



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 04

Rietz-Neuendorf, 19.07.2013

11. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse	Seite 1
- Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag	Seiten 1-2
- Einladung Jagdgenossenschaft Wilmersdorf	Seite 3

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Gemeindevertretersitzung vom 10.06.2013

GVB – 0261/ 2013

Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Amtsgericht Fürstenwalde und das Landgericht Frankfurt / Oder

Kandidatenabstimmung:

B. Horstmann

16 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

E. Korn

5 Ja – Stimmen
3 Nein – Stimmen
8 Enthaltungen

L. Lindemann

14 Ja – Stimmen
1 Nein – Stimme
1 Enthaltung

B – 0264 / 2013

Stundungsantrag zur Gewerbesteuer

Abstimmung:

16 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Klempert
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Rietz-Neuendorf die Wahlbezirke der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen und Wilmersdorf) wird in der Zeit vom 02. September 2013 bis 06. September 2013 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	Termine nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Straße 1, in 15448 Rietz-Neuendorf (Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Dateien überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melde-rechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.¹⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvoll-

ständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 06. September 2013 bis 12.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf (16. Tag vor der Wahl) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung. (21. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 63 durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.

- 5.2 Ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2013) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht

zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und den Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rietz-Neuendorf, den 18.07.2013


O. Klempert
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Wilmersdorf

An alle Jagdgenossen (Land- und Waldbesitzer)
In der Gemarkung Wilmersdorf, Gemeinde Rietz-Neuendorf

**Einladung
zur Genossenschaftsversammlung
gemäß § 9 in Verbindung mit § 12 Absatz 6
der Satzung der Jagdgenossenschaft
Wilmersdorf**

Am Freitag, den **30.08.2013 findet um 19.00 Uhr** eine Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wilmersdorf im Dorfgemeinschaftshaus in Wilmersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Erläuterung der Notwendigkeit der Einberufung der Genossenschaftsversammlung und Wahl eines weiteren Mitgliedes der Jagdgenossenschaft
3. Vorschläge zur Kandidatur des zu wählenden Mitgliedes des Jagdvorstandes
4. Wahl des Mitgliedes des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Wilmersdorf
5. Verschiedenes


Olaf Klemper
Bürgermeister

Jagdvorstand gemäß § 10 Absatz 7 des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (Bbg JagdG), in Verbindung mit § 12 Absatz 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft Wilmersdorf

Impressum:**Herausgeber des amtlichen Teils sowie
der Mitteilungen der Verwaltung:**

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Pressemitteilung Elternbriefe des ANE

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung verteilt seit mehr als 50 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z.B. mit einem behinderten Kind werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit.

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Gemeinde Rietz-Neuendorf

☎ Telefonliste/Durchwahlen

Bürgermeister: Herr Klempert

Sekretariat Bürgermeister

Frau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829

Mitarbeiter Brandschutz (Feuerwehr)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Kita/Schule)

Frau Schwadtke 033672-60826 r.schwadtke@rietz-neuendorf.de

(Lohn/Gehalt)

Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

(Geschäftsstelle)

Hauptamt/Sachgebiet GLB

Sachgebietsleiter

Herr Sprecher 033672-60831 t.sprecher@rietz-neuendorf.de

(Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB

Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Liegenschaften)

Frau Möbis 033672-60827 h.moebis@rietz-neuendorf.de

(Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Gebäudeverwaltung)

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Witzke 033672-60814 w.witzke@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Kämmerei

Herr Ache 033672-60815 n.ache@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Steuern)

Frau Böhme 033672-60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Kasse/Finanzbuchhaltung)

Frau Radke 033672-60817 a.radke@rietz-neuendorf.de

(Leiter Kasse/Sachbearbeiter Anlagenbuchhaltung)

Kämmerei/Sachgebiet Ordnungsamt/Gewerbeamt/Einwohnermeldeamt

Sachgebietsleiterin

Frau Martin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Ordnungsamt/Gewerbeamt)

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Gemeinderevierposten/POM

Frau Behrendt 033672-60822 (in der Verwaltung)

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Dienstliche Erreichbarkeit: 03361-5680 (Füwa) oder 0174-7737992 (Handy)

Wohnungsverwaltung Miete/Frau Tautrims

Friedrich-Engels-Straße 36, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361-309458, Fax: 03361-344706

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: Termine nach Vereinbarung
Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat Juli

Ahrensdorf

21.07. Frau Doris Schulze 70. Geburtstag

Alt Golm

31.07. Frau Dagmar Albrecht 63. Geburtstag
 13.07. Herr Klaus Albrecht 62. Geburtstag
 07..07. Frau Margit Ennulat 67. Geburtstag
 20.07. Herr Bernd Herke 63. Geburtstag
 18.07. Herr Manfred Rühlmann 64. Geburtstag
 09.07. Frau Marlis Schulz 62. Geburtstag
 30.07. Frau Käte Tramosch 90. Geburtstag
 06.07. Herr Klaus Walden 74. Geburtstag

Behrendorf

30.07. Frau Waltraud Bürgel 76. Geburtstag
 08.07. Frau Margitta Maske 62. Geburtstag

Birkholz

02.07. Frau Dr. Susanne Fischer 68. Geburtstag
 27.07. Frau Roswitha Herrmann 62. Geburtstag
 04.07. Frau Ingrid Methke 60. Geburtstag

Buckow

16.07. Herr Adolf Böhm 72. Geburtstag
 10.07. Frau Gerda Boschan 90. Geburtstag
 14.07. Frau Gertrud Hampe 78. Geburtstag
 05.07. Herr Horst Krause 61. Geburtstag
 24.07. Herr Rudi Labod 78. Geburtstag
 16.07. Frau Helga Lehmann 75. Geburtstag
 02.07. Frau Heidrun Leu 61. Geburtstag
 11.07. Frau Brigitte Loff 73. Geburtstag
 30.07. Frau Waltraud Losansky 83. Geburtstag
 04.07. Herr Gerhard Wollenberg 75. Geburtstag

Drahendorf

24.07. Frau Helga Feistel 77. Geburtstag
 11.07. Frau Edith Musick 78. Geburtstag

Glienicke

04.07. Frau Waltraud Ahrensdorf 77. Geburtstag
 02.07. Frau Gerda Gliese 74. Geburtstag
 21.07. Herr Manfred Hagemann 72. Geburtstag
 13.07. Frau Sieglinde Müller 61. Geburtstag
 17.07. Frau Gabriele Niesche 60. Geburtstag
 24.07. Frau Brigitte Ostrowitzki 65. Geburtstag
 02.07. Herr Helmut Triepke 81. Geburtstag
 27.07. Herr Manfred Wehlisch 68. Geburtstag
 06.07. Herr Bernhard Zeimert 74. Geburtstag

Görzig

28.07. Herr Reinhard Bachmann 64. Geburtstag
 29.07. Herr Norbert Kunzendorf 60. Geburtstag
 23.07. Herr Dieter Leschinski 70. Geburtstag
 24.07. Herr Uwe Müller 60. Geburtstag
 12.07. Frau Rosemarie Poleske 65. Geburtstag
 23.07. Herr Manfred Schneider 60. Geburtstag

Groß Rietz

16.07. Herr Siegfried Dommasch 78. Geburtstag
 20.07. Frau Ursula Dommasch 78. Geburtstag
 29.07. Frau Anneliese Falsche 76. Geburtstag
 26.07. Herr Gerhard Gnädig 74. Geburtstag
 19.07. Frau Anneliese Golz 72. Geburtstag
 13.07. Frau Margrit Hille 62. Geburtstag
 15.07. Frau Marina Kieser 62. Geburtstag
 22.07. Frau Ursula Matthies 66. Geburtstag
 04.07. Herr Hans Miethe 67. Geburtstag
 14.07. Frau Ingrid Pöschke 69. Geburtstag

03.07. Frau Erna Schulze 72. Geburtstag
 01.07. Frau Helga Schumacher 73. Geburtstag

Herzberg

29.07. Frau Silvia Haack 61. Geburtstag
 20.07. Frau Dorothea Hennig 89. Geburtstag
 03.07. Herr Hubertus Jülich 75. Geburtstag
 01.07. Frau Herta Rimpler 82. Geburtstag
 23.07. Herr Volkmar Selchow 63. Geburtstag
 03.07. Herr Günther Sprecher 83. Geburtstag
 13.07. Frau Erna Troppens 89. Geburtstag
 04.07. Frau Margot Von Hopfgarten 80. Geburtstag
 25.07. Frau Ingeborg Wulff 83. Geburtstag

Neubrück (Spree)

01.07. Frau Elfriede Benthin 83. Geburtstag
 06.07. Herr Siegfried Born 63. Geburtstag
 16.07. Frau Gisela Fischer 79. Geburtstag
 27.07. Frau Brigitte Henkel 62. Geburtstag
 05.07. Frau Hedwig Kulinna 76. Geburtstag
 14.07. Frau Ruth Noack 68. Geburtstag
 25.07. Herr Horst Radke 73. Geburtstag
 25.07. Frau Monika Radke 61. Geburtstag
 19.07. Frau Karin Steinbach 73. Geburtstag
 05.07. Frau Erika Wendt 73. Geburtstag

Pfaffendorf

27.07. Herr Werner Gittner 72. Geburtstag
 26.07. Frau Anita Häcker 75. Geburtstag
 29.07. Frau Edith Päthe 64. Geburtstag
 30.07. Herr Eberhard Reischert 61. Geburtstag
 09.07. Frau Christiane Witte 60. Geburtstag

Sauen

27.07. Herr Gerhard Zacharias 76. Geburtstag

Wilmersdorf

16.07. Herr Wolfram Merkel 60. Geburtstag
 07.07. Frau Marlies Rothert 60. Geburtstag
 05.07. Herr Rudolph Arno 61. Geburtstag

Rufnummernänderung der Dienststelle Oberförsterei Briesen

Am Standort Oberförsterei Briesen wurde die Rufnummer geändert. Außerdem erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Druchwahlnummern.

Rufnummern ab 28.05.2013:

- Zentrale Oberförsterei Briesen 033607 5926- 0
- FAX Oberförsterei Briesen 033607 5926-12
- Leiterin Oberförsterei Hellgard Vöcks 033607 5926-10
- Funktionsförster Mario Lässig 033607 5926-11
- Funktionsförster Arne Misiak 033607 5926-20
- Leiter Revier Kersdorf Peter Klasen 033607 5926-17
- Leiter Landeswaldrevier Breitegestell Marek Zietlow 033607 5926-18

H. Vöcks
 Leiterin
 Oberförsterei Briesen

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat August

Ahrendorf

28.08. Frau Giesela Koppe 87. Geburtstag
08.08. Herr Bernd Schubert 66. Geburtstag

Alt Golm

29.08. Frau Lilli Arnhold 82. Geburtstag
05.08. Frau Inge Diedrich 82. Geburtstag
04.08. Frau Rita Engel 71. Geburtstag
24.08. Herr Siegfried Jesorka 73. Geburtstag
13.08. Frau Helga Pickart 75. Geburtstag

Behrendorf

20.08. Herr Wolfgang Gordziel 71. Geburtstag

Birkholz

23.08. Herr Gerhard Pelant 88. Geburtstag
21.08. Herr Walter Schulz 81. Geburtstag
03.08. Herr Hartmut Staar 63. Geburtstag

Buckow

29.08. Herr Joachim Grahl 62. Geburtstag
21.08. Herr Jürgen Gundermann 62. Geburtstag
11.08. Frau Hannelore Jänicke 71. Geburtstag
22.08. Herr Heinz-Dieter Kirschke 62. Geburtstag
15.08. Herr Hansjoachim Köhler 63. Geburtstag
23.08. Frau Erika Krüger 75. Geburtstag
19.08. Herr Karl Krüger 76. Geburtstag
01.08. Frau Karin Kuhn 64. Geburtstag
12.08. Herr Erwin Lehmann 76. Geburtstag
06.08. Herr Detlef Leu 65. Geburtstag
20.08. Frau Hannelore Petermann 60. Geburtstag

Drahendorf

26.08. Herr Jörg-Dieter Feistel 70. Geburtstag
31.08. Herr Heinz Gohrbandt 79. Geburtstag

Glienicke

05.08. Herr Klaus Ebert 65. Geburtstag
24.08. Frau Waltraud Kussatz 81. Geburtstag
21.08. Herr Heinz Lange 69. Geburtstag
25.08. Herr Herbert Müller 62. Geburtstag
02.08. Herr Horst Niesche 60. Geburtstag
26.08. Herr Kurt Roy 75. Geburtstag
04.08. Herr Klaus-Jürgen Schubert 63. Geburtstag
14.08. Frau Waltraud Staar 76. Geburtstag
15.08. Frau Gertraude Warnack 73. Geburtstag
04.08. Frau Sigrid Wehlisch 61. Geburtstag
08.08. Frau Monika Wolfram 60. Geburtstag

Görzig

21.08. Herr Friedrich-Karl Hübner 75. Geburtstag
27.08. Herr Wolfgang Jakopaschke 70. Geburtstag
19.08. Herr Werner Knabe 77. Geburtstag
11.08. Herr Rudolf Kummerow 73. Geburtstag
19.08. Herr Dieter Pellowski 72. Geburtstag
28.08. Frau Gisela Pellowski 62. Geburtstag
12.08. Frau Rosemarie Rischkau 72. Geburtstag
22.08. Frau Irma Schrobitz 76. Geburtstag

Groß Rietz

13.08. Herr Martin Baltzer 68. Geburtstag
21.08. Herr Kurt Drescher 77. Geburtstag
21.08. Frau Erna Hacker 78. Geburtstag
09.08. Frau Gisela Klawunn 77. Geburtstag
25.08. Frau Edith Mattern 79. Geburtstag
04.08. Frau Adelheid Miethe 65. Geburtstag
10.08. Frau Waltraut Nerling 69. Geburtstag
15.08. Herr Heinz-Joachim Petsch 62. Geburtstag
11.08. Herr Günter Schieche 75. Geburtstag

Herzberg

14.08. Herr Horst Aurich 83. Geburtstag
15.08. Frau Hildegard Götze 83. Geburtstag
03.08. Frau Angelika Hennig 63. Geburtstag
31.08. Herr Hartmut Hennig 62. Geburtstag
18.08. Herr Hans-Jürgen Klopsch 73. Geburtstag
17.08. Frau Marianne Lichtenberg 69. Geburtstag
29.08. Frau Lisa Magull 74. Geburtstag
25.08. Frau Inge Schulze 79. Geburtstag
20.08. Frau Helga Spörl 64. Geburtstag
12.08. Frau Gerda Sprecher 75. Geburtstag

Neubrück (Spree)

15.08. Herr Siegfried Klaar 64. Geburtstag
16.08. Frau Gertraud Lamm 76. Geburtstag
12.08. Herr Heinz-Dieter Lamm 83. Geburtstag
17.08. Herr Günter Poeschke 65. Geburtstag
29.08. Frau Inge Radke 79. Geburtstag
23.08. Herr Günther Schüler 77. Geburtstag

Pfaffendorf

02.08. Herr Manfred Heiken 65. Geburtstag
12.08. Frau Helga Hild 75. Geburtstag
27.08. Herr Willi Roggatz 78. Geburtstag

Sauen

10.08. Herr Dr. Manfred Leppin 72. Geburtstag

Wilmersdorf

14.08. Frau Gisela Ende 64. Geburtstag

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1,
15299 Müllrose,
Telefon: 033606 70299
Telefax: 033606 70297
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Dringender Straßenausbau im Ortsteil Pfaffendorf gefordert!

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Rietz-Neuendorf, des Straßenbauamtes des Landes Brandenburg, der Polizei des Schutzbereiches Frankfurt/Oder, des Umweltamtes und des Gesundheitsamtes des Landkreises Oder-Spree,

Wir, die Bürgerinnen und Bürger des kleinen Ortes Pfaffendorf, möchten auf's Neue bei allen verantwortlichen Institutionen auf die weitere Absenkung der Lebensqualität in unserem Ort auf Grund eines enorm hohen Verkehrsaufkommens durch den Schwerlastverkehr und den maroden Zustand der Ortsdurchfahrt hinweisen.

Seit fast 20 Jahren sind die katastrophalen Straßenverhältnisse und die demzufolge schlechte Lebensqualität und deren Auswirkungen auf die Anwohner bekannt. Bis heute wurde aus unserer Sicht nichts unternommen, um die Bürgerinnen und Bürger, die an der B168 wohnen, zu entlasten.

Erste Maßnahme war es damals, schnell aus einer Landesstraße (L41) eine Bundesstraße zu machen, so konnten die Verantwortlichkeiten hin- und hergeschoben werden. Der jetzige Infrastrukturminister des Landes Brandenburg und damalige Bundestagsabgeordnete, Herr Vogelsänger, sprach schon Mitte der 90er Jahre über die Notwendigkeit einer Umgehungsstraße und stellte diese für die Orte Groß-Rietz und Pfaffendorf bis spätestens 2012 in Aussicht. Jahre später stellte er den grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt Pfaffendorf in Aussicht. Die Pläne für den grundhaften Ausbau lagen dann endlich 2011 im Amt zur Einsicht für die Bevölkerung aus. Diese Pläne wurden nie umgesetzt und auf Anfragen aus der Bevölkerung zu entsprechenden Veranstaltungen, wurde es von Herrn Vogelsänger mit der Begründung: „... Sie wohnen halt nun mal im Grünen ...“ abgetan.

Nach Fertigstellung der Umgehungsstraße Beeskov erhöhte sich das Schwerlastaufkommen ein weiteres Mal - Verkehrsmessungen und Auswertungen wurden vielleicht gemacht, aber nie öffentlich ausgewertet und kommuniziert. Die darauf folgende Beschilderung der Ortsdurchfahrt mit 30 km/h für LKW führte zu keiner Verkehrsberuhigung. Der Lärm, den die LKWs auf Grund ihrer nicht angemessenen Geschwindigkeit, ihrer Last und dem katastrophalen Straßenzustand machen, wird für die Bürgerinnen und

Bürger immer unerträglicher. Erst eine Sanierung der Straße und die Einführung von Verkehrsinseln würden zu einer Verkehrsberuhigung führen.

Die Straßenqualität, die noch nie für Schwerlasttransporte ausgelegt war, nimmt weiter rapide ab.

In Phasen von Sperrungen der A12 wird die Ortsdurchfahrt als Umleitung für den gesamten Autobahnverkehr genutzt, das ist für die Anwohner nicht akzeptabel.

Medizinisch ist bereits seit vielen Jahren erwiesen, dass Dauerlärm ab einem bestimmten Pegel zu Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und zu Depressionen führen kann. Schichtarbeiter können auf Grund des extremen Straßenlärms, auch bei entsprechenden schallisolierten Fenstern, nicht ausreichend regenerieren. Die Straßenränder sind teilweise nicht befestigt und bei Gegenverkehr kommt es oft vor, dass die LKWs beim Ausweichen tiefe Reifenabdrücke in dem nicht befestigten Straßenrändern hinterlassen. Die Straßenentwässerung ist nicht ausreichend und bei Starkregen entstehen riesige Pfützen auf dem Straßenkörper. Hauseigentum und Keller überfluten und werden stark beschädigt. Fußgänger werden bespritzt und beschmutzt, weil der Gegenverkehr nicht ausweichen kann. Die Reinigung der Gehwege, zu der die Anwohner laut Satzung verpflichtet sind, gestaltet sich bei diesem hohen Verkehrsaufkommen sehr schwierig. Fahrrad fahren auf der Straße ist lebensgefährlich und praktisch nicht möglich. Eine Bushaltestelle Ortseingangs in Richtung Fürstenwalde befindet sich direkt am Straßenkörper, der Fahrgast steht beim Warten auf den Bus im Straßengraben und kann auch in einer Gefahrensituation nicht nach hinten ausweichen, weil sich dort eine Mauer befindet. Das Überqueren der Straße

als Fußgänger gestaltet sich extrem schwierig. Es braucht seine Zeit bis man eine Lücke im Verkehr findet. Hier helfen nur Verkehrsinseln zur Verkehrsberuhigung und zur sicheren Überquerung der Straße.

Alle diese Fakten sind seit Jahren bekannt. Wo sind die Reaktionen und Ergebnisse der Verantwortlichen bezüglich dieser Fakten? Die Bürgerinnen und Bürger aus Pfaffendorf werden seit Jahren hingehalten. Man könnte meinen, all dies ist eine Taktik, um Geld zu sparen.

Sind Bürgerinnen und Bürger auf dem Land Menschen zweiter Klasse? Nimmt man sie nicht ernst? Will man das Leben auf dem Land weiter unattraktiv werden lassen? Sollten die Dörfer in Brandenburg verweisen?

Wir fordern:

- einen aktuellen Status zum Neubau der Ortsdurchfahrt B168 und einen verbindlichen Termin des Baubeginns
- bis zum Baubeginn wirkungsvolle Maßnahmen, um den Geräuschpegel drastisch zu senken.
- sowie Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- Messungen zur Lärmbelastigung
- Feinstaubmessungen
- häufige Geschwindigkeitsmessungen
- mehr Polizeipräsenz

Wir wollen endlich Lösungen für die angespannte Gesamtsituation! Wir erwarten eine öffentliche Stellungnahme und die Einleitung wirkungsvoller Schritte zur Erfüllung unserer Forderungen.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Pfaffendorf
Babett Goldhammer

Pfaffendorf, 15.07.2013

Steinmetz

orenz Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte

Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten		Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuetten.de · mail: steinmetzhuetten@aol.com